

— Dieß war das dritte Opfer, welches jener Böfewicht Hieronymus auf sein Gewissen geladen hatte. —

XVI.

Ein Schweizer und ein Italiener.

Der freundliche Leser wird sich aus dem Kapitel XIV. vielleicht noch erinnern, daß Kurt von Felsenberg in der Folterkammer freiwillig das Geständniß ablegte: „Ich habe einen Juden in Prag im Leichtsinne ermordet.“ —

Da dieser Mord aber in dem Weichbilde von Zittau nicht stattgefunden hatte, der Ermordete übrigens nur ein Jude war, auf den man zu damaliger Zeit wenigen oder gar keinen Werth legte, so war der junge Bergmann einstweilen auf Handgelöbniß entlassen worden.

Die Aussage des alten Bergmanns warf einiges Licht auf den Entflohenen, doch wurde man trotz vieler Vernehmungen nicht recht klug aus seinen Angaben, Um nun in diesen ganzen Prozeß einige Klarheit zu bringen, sandte der Bürgermeister die Akten nach Prag, mit einem ausführlichen Berichte und der Bitte, wo möglich